

Die Weltcupssaison 2008/2009, es geht rum um die Welt und hier sind die Termine mit allen Rennzeiten.

Viel Spaß bei der vorolympischen Saison!

WC 1 – Östersund (SWE) - 03.12.-07.12.08

Mittwoch, 03.12.2008	17:15 Uhr	Einzel Herren
Donnerstag, 04.12.2008	17:15 Uhr	Einzel Damen
Samstag, 06.12.2008	12:00 Uhr 14:30 Uhr	Sprint Herren Sprint Damen
Sonntag, 07.12.2008	11:00 Uhr 13:00 Uhr	Verfolgung Herren Verfolgung Damen

WC 2 – Hochfilzen (AUT) - 11.12.-14.12.08

Freitag, 12.12.2008	11:30 Uhr 14:15 Uhr	Sprint Herren Sprint Damen
Samstag, 13.12.2008	11:45 Uhr 14:15 Uhr	Verfolgung Herren Verfolgung Damen
Sonntag, 14.12.2008	11:00 Uhr 14:15 Uhr	Staffel Herren Staffel Damen

WC 3 – Hochfilzen (AUT) - 18.12.-21.12.08

Donnerstag, 18.12.2008	10:30 Uhr 14:15 Uhr	Einzel Herren Einzel Damen
Samstag, 20.12.2008	10:30 Uhr 14:15 Uhr	Sprint Herren Sprint Damen
Sonntag, 21.12.2008	10:45 Uhr 14:15 Uhr	Staffel Herren Staffel Damen

WC 4 – Oberhof (GER) - 08.01.-11.01.09

Mittwoch, 07.01.2009	17:20 Uhr	Staffel Damen
Donnerstag, 08.01.2009	17:20 Uhr	Staffel Herren
Freitag, 09.01.2009	17:30 Uhr	Sprint Damen
Samstag, 10.01.2009	17:20 Uhr	Sprint Herren
Sonntag, 11.01.2009	13:00 Uhr 16:00 Uhr	Massenstart Damen Massenstart Herren

WC 5 – Ruhpolding (GER) - 14.01.-18.01.09

Mittwoch, 14.01.2009	17:40 Uhr	Staffel Damen
Donnerstag, 15.01.2009	17:40 Uhr	Staffel Herren
Freitag, 16.01.2009	14:30 Uhr	Sprint Damen
Samstag, 17.01.2009	14:15 Uhr	Sprint Herren
Sonntag, 18.01.2009	12:15 Uhr 15:00 Uhr	Verfolgung Damen Verfolgung Herren

WC 6 – Antholz (ITA) - 22.01.-25.01.09

Donnerstag, 22.01.2009	14:15 Uhr	Sprint Damen
Freitag, 23.01.2009	14:15 Uhr	Sprint Herren
Samstag, 24.01.2009	12:45 Uhr 14:45 Uhr	Verfolgung Damen Verfolgung Herren
Sonntag, 25.01.2009	12:15 Uhr 14:15 Uhr	Massenstart Damen Massenstart Herren

WM 2009 - Pyeongchang (KOR) - 12.02.-22.02.09

Samstag, 14.02.2009	08:45 Uhr 11:15 Uhr	Sprint Damen Sprint Herren
Sonntag, 15.02.2009	09:00 Uhr 11:15 Uhr	Verfolgung Damen Verfolgung Herren
Dienstag, 17.02.2009	06:15 Uhr	Einzel Herren
Mittwoch, 18.02.2009	10:15 Uhr	Einzel Damen
Donnerstag, 19.02.2009	10:00 Uhr	Mixed-Staffel
Samstag, 21.02.2009	09:15 Uhr 11:15 Uhr	Massenstart Herren Staffel Damen
Sonntag, 22.02.2009	09:00 Uhr 11:15 Uhr	Massenstart Damen Staffel Herren

WC 7 – Vancouver (CAN) - 12.03.-15.03.09

Mittwoch, 11.03.2009	18:15 Uhr 23:30 Uhr	Einzel Damen Einzel Herren
----------------------	------------------------	-------------------------------

Freitag, 13.03.2009	18:15 Uhr 22:00 Uhr	Sprint Damen Sprint Herren
Samstag, 14.03.2009	20:30 Uhr	Staffel Damen
Sonntag, 15.03.2009	(noch offen)	Staffel Herren

WC 8 - Trondheim (NOR) - 19.03.-22.03.09

Donnerstag, 19.03.2009	11:30 Uhr 14:15 Uhr	Sprint Herren Sprint Damen
Samstag, 21.03.2009	12:30 Uhr 14:15 Uhr	Verfolgung Herren Verfolgung Damen
Sonntag, 22.03.2009	13:15 Uhr 15:15 Uhr	Massenstart Herren Massenstart Damen

WC 9 – Khanty-Mansiysk (RUS) - 26.03.-29.03.09

Donnerstag, 26.03.2009	14:15 Uhr	Sprint Herren
Freitag, 27.03.2009	14:15 Uhr	Sprint Damen
Samstag, 28.03.2009	12:15 Uhr 14:15 Uhr	Verfolgung Herren Verfolgung Damen
Sonntag, 29.03.2009	11:00 Uhr 13:00 Uhr	Massenstart Herren Massenstart Damen

...

Sprint Damen Vancouver
Sprint Herren Vancouver
Einzel Damen Vancouver
Einzel Herren Vancouver

Vincent Jay und Daniel Böhm sind die Stars dieses Rennens. Überraschend überzeugten sie und stellten die Weltelite auf den Kopf.

22.02.2009: WM Staffel Herren

Es war ein Duell bis zum Schluss und Björndalen forderte Revange. Norwegen, mit Emil Hegle Svendsen als Startläufer, wurde Weltmeister vor Österreich und Deutschland. Die harten Rennen sind jetzt vorbei und vor der Abreise Morgen, wird jetzt erst einmal gefeiert, so die Ankündigung der Norweger und Österreicher.

22.02.2009: WM Massensstart Damen

Olga Zaitseva konnte das letzte Rennen der Damen, den Massenstart gewinnen. Überraschend wurde Anastasia Kuzmina zweite vor der Verfolgungsweltmeisterin Helena Jonsson, die mit dem kompletten Medaillensatz die Heimreise antreten wird.

21.02.2009: WM Staffel Damen

Es lief bei weitem nicht alles nach Maß bei den Russinen, doch den Titel sicherten sie sich überlegen vor den Quartetts aus Deutschland und Frankreich.

21.02.2009: WM Massenstart Herren

Das WM Märchen der Österreicher beginnt an diesem Tag. Doppelsieg im Massenstart und Domenik Landertinger ist mit 20 Jahren der Jüngste Massenstart Weltmeister aller Zeiten. Zweiter wurde Christoph Summan und Ole Einar Björndalen, nach dem letzten Schießen noch in Führung muss sich mit Bronze begnügen.

19.02.2009: WM Mixed-Staffel

Die sensation ist Perfekt. Marie Laurent Brunet, Sylvie Becart, Vincent Defrasne und Simon Fourcade sind die neuen Mixed Staffel Weltmeister. Die Franzosen gewannen vor den Schweden Helena Jonsson, Anna Carin Olofsson, David Eckholm und Carl Johan Bergman. Dritter wurde das Team aus Deutschland mit Andrea Henkel, Simone Hauswald, Arnd Peiffer (in seinem ersten WM Rennen) und Michale Greis.

18.02.2009: WM Einzel Damen

Kati Wilhelm überragte dieses Rennen vor der Slovenin Teja Gregorin und Tora Berger.

17.02.2009: WM Einzel Herren

Ole Einar Björndalen zum dritten. Ole Einar Björndalen heißt der neue Einzelweltmeister. Zum ersten mal hat er die 20 km bei einer WM gewonnen. Zweiter wurde ... und Überraschungsdritter der Kroatie Jakov Fak. Mit nur 0,9 Sekunden Rückstand wurde Simon Fourcade, wie schon im vergangenen Jahr 4.

15.02.2009: WM Verfolgung Herren

Björndalen, Tchoudov und dann doch wieder Björndalen, wer ist den jetzt der Weltmeister. Fakt ist Ole Einar Björndalen kam vor Maxim Tchoudov und Alexander Os in Ziel. Martin Fourcade wurde 8. und Simon Fourcade 10. Doch zu Beginn des Rennens lief Björndalen und einige andere, darunter Lars Berger, Michael Rösch, Marin Fourcade, Tomasz Sikora,..., über die Brücke und nicht daneben. Eigentlich bedeutet das Disqualifikation. Doch die Jury entschied alle mit einer 60 Sekunden Zeitstrafe zu belegen, Tchoudov also Weltmeister, Björndalen 3. und Simon 5., doch gegen diese Entscheidung wurde Berufung eingelegt und so nahm die Jury jetzt auch bestehend aus dem IBU Präsidenten und Vize Präsidenten die Strafe zurück, da die betroffenen Athleten keinen Zeitvorteil hatten. Als Björndalen wieder Weltmeister, bleibt es bei dieser Entscheidung, hat Björndalen gleich zwei Rekorde eingestellt, hat dann nämlich 12 WM Titel und 86 WC Siege. Doch die Russen planen jetzt einen Boykott der Siegerehrung am Dienstag und prüfen die Rechtslage in dieser Sache. Klar ist nach dieser Verfolgung nur eins, nämlich das nichts klar ist. Nach dem aktuellen Stand aber ist Ole Einar Björndalen der alte und neue Weltmeister in der Verfolgung.

15.02.2009: WM Verfolgung Damen

Helena Jonsson ist die große Siegerin der Verfolgung. Lange haben Kati Wilhelm (Silber) und Olga Zaitseva (Bronze) versucht das Rennen zu gewinnen, doch bei schweren Windverhältnissen am Schießstand schossen sie sich beim letzten Schießen um den Sieg und das war die Goldstunde der 25-jährigen Schwedin, die nach Mixedstaffel Gold 2007 in Antholz jetzt ihr erstes Einzelgold feiern kann. Titelverteidigerin Andrea Henkel wurde noch vor dem Start disqualifiziert, weil sie bei Trockenschießübungen außersehen ein Ersatzmagazin aus dem Sprint und nicht ein Leeres benutzt hatte. Dabei hat sie eine Wand durchschossen und gegen die strengen Sicherheitsmaßnahmen verstoßen.

14.02.2009: WM Sprint Herren

Ein sensationeller Norwegeischer vierfach Erfolg, und das obwohl der Gesamtweltcupführende kränkelnd auf den Start verzichtete, aber dann springen halt

die anderen ein. Und dass waren Ole Einar Björndalen mit seinem 11. WM Titel, Lars Berger, der für Svendsen eingesprungen war, und Halvard Hanevold. Auf Platz vier Alexander Os. Danach der beste Russe Maxim Tchoudov und dann schon Simon Fourcade auf Platz 6. Bester Deutscher, Michael Greis auf Platz 7.

14.02.2009: WM Sprint Damen

Kati Wilhelm ist bei einem Deutschen Doppelsieg die strahlende Siegerin vor Simone Hauswald, für die es eine halbe Heim WM ist und die sich unter den Augen ihrer Eltern über Rang zwei freuen konnte und der Russin Olga Zaitseva. Bei der Siegerehrung liefen ihr dann die Freudentränen übers Gesicht, ein verdienter Sieg, bei schwierigen Bedingungen.

13.02.2009: Auch B-Probe positiv

Anders Besseberg hat keine andere Wahl. Er muss bestätigen, dass auch die B-Probe von Ekaterina Iourieva, Dimitri Iaroshenko und Albina Achatova positiv waren. Der größte Dopingskandal im Biathlon, und dann fällt auch noch die Eröffnungsfeier der WM wegen Regens in Wasser.

12.02.2009: Pressekonferenz in Pyeong Chang

Um 14 Uhr Ortszeit (6 Uhr MEZ) am morgigen Freitag werden in einer Pressekonferenz die Ergebnisse der B-Proben bekannt gegeben.

10.02.2009: B-Proben geöffnet

Heute wurden die B-Proben geöffnet. die Analyse beansprucht 3 Tage, so dass die Ergebnisse am Freitag, also noch Pünktlich vor dem Startschuß in Korea, erwartet werden.

05.02.2009: Positive A-Proben

Positive A-Proben sorgen für unruhen. Kurz vor der WM veröffentlichen Russische Medien in einem Zeitungsartikel, das drei Russische Athleten (spekuliert wird über die Namen Iourieva, Achatova und Iaroshenko) in der A- Probe positiv getestet wurden. Die IBU bestätigte zwar, das es positive A-Proben gibt, nannte aber weder Namen noch Nation der betroffenen. Später war sogar von 8 Proben die Rede und auch Österreicher gerieten unter verdacht, doch dass alles bleibt Spekulation. Klar ist nur, dass der Russische Verband bestätigt hat, das russische Athleten betroffen sind. Alle betroffenen wurden nun bis zur Analyse der B-Probe, deren Öffnung alle zugestimmt haben, vorsorglich gesperrt. Zu hoffen ist nur, dass das Ergebniss noch vor beginn der Weltmeisterschaft in 10 Tagen vorliegt.

Sonntag, 25.01.2009 (Massenstart Herren Antholz)

5 Jahre ist es her, auf den Tag genau, das Raphael Poiree dieses unvergessliche Massenstartrennen in Antholz gewann. Unvergesslich sollte auch dieses werden, aber nicht weil die Abstände so groß, sonder weil sie so gering waren und wenige Milimeter entschieden. Selten zuvor hat man Frankl Ullrich so erlebt, doch als es für Christoph Stephan um alles oder nichts ging war er nicht zu halten und rannte sogar an der Strecke neben seinen Schützling her. Es hat sich gelohnt und wenige Minuten später lagen sie sich in den Armen, denn er hat gewonnen, wenn auch denkbar knapp vor Domenik Landertinger und Ivan Tcheressov. Die ersten neun Athleten erreichten in einem Abstand von knapp 10 Sekunden das Ziel. Der erste dank nach dem Sieg geht an das Team und vor allem an Frank Ullrich, auch als nachträgliches Geschenk zum Geburtstag, was Christoph Stephan ihm auch gern schon früher geliefert hätte.

Sonntag, 25.01.2009 (Massenstart Herren Antholz)

Beim letzten Schießen verlor Magdalena Neuner das Rennen dann doch, den fünf Fehler waren eindeutig zu viel, aber auch die anderen zeigten Nerven. Einzig Ekaterina Iourieva traf alle 20 Scheiben, und lief so zum verdienten Sieg. Nach ihr

erreichten Helena Jonnson und Kaisa Mäkäräinen das Ziel, beide hatten durch Fehler beim letzten Schießen (1 bzw. 2) ihre Chancen auf den Sieg vergeben. Magdalena Neuner wurde 7. die fünf Fehler im letzten Anschlag waren auch ihre einzigen in diesem Rennen, in dem sie wie einige andere zuvor 15 mal traf.

Samstag, 24.01.2009 (Verfolgung Herren Antholz)

Der Vorjahressieger schlägt wieder zu und bereitet Wolfgang Pichler nachträglich ein weiteres Geburtstagsgeschenk. Björn Ferry ließ keinen Zweifel daran aufkommen, dass er zur Zeit in absoluter Top Form ist und sicherte sich seinen ersten Saisonsieg vor Simon Eder und Emil Hegle Svendsen.

Samstag, 24.01.2009 (Verfolgung Damen Antholz)

Unglaublich dieses Rennen. Anna Boulygina läuft zu ihren ersten Weltcupsieg, nach einem Zielsprint gegen Kaisa Mäkäräinen und Daria Domratscheva, den sie mit 2,3 Sekunden Vorsprung gewann. In Fotofinish sicherte sich die junge Finnin Rang 2 vor der Weißrussin.

Freitag, 23.01.2009 (Sprint Herren Antholz)

Es war wieder ein Skandinavischer Tag bei den Herren. Emil Hegle Svendsen, der zuerst eigentlich gar nicht Starten wollte gewann in einem heißen Rennen vor Björn Ferry. Tomasz Sikora, erneut der einzige nicht Skandiavier auf den Podest, verdrängte Carl Johan Bergman und Halvard Hanevold auf die weiteren Plätze. So gab es doch noch grund zur freude bei Wolfgang Pichler, der am Morgen krank abreisen musste, und dass an seinem Geburtstag.

Donnerstag, 22.01.2009 (Sprint Damen Antholz)

Tora Berger sorgt für den ersten Norwegischen Sieg bei den Damen im Jahre 2009. Hinter ihr reihten sich Daria Domratscheva und Kati Wilhelm ein. Alle drei leisteten sich je einen Fehler. Die Gesamtweltcup führende Svetlana Sleptsova kann krankheitsbedingt nicht in Antholz an den Start gehen.

Sonntag, 18.01.2009 (Verfolgung Herren Ruhpolding)

Keine Veränderungen auf dem Podest, wenn man mal davon absieht, das Emil Hegle Svendsen und Dominik Landertiger die Plätze getauscht haben. Ganz oben stand aber auch heute Ole Einar Björndalen.

Sonntag, 18.01.2009 (Verfolgung Damen Ruhpolding)

Kontinuierlich schoß Magdalena Neuner einen Fehler in jedem Anschlag und konnte sich nach dem Sieg im Sprint so auch den Sieg in der Verfolgung sichern. Von 7 auf 2 lief Ekaterina Iourieva vor und verdrängte Kati Wilhelm so auf Rang drei.

Samstag, 17.01.2009 (Sprint Herren Ruhpolding)

Ole Einar Björndalen läuft wieder zu alter stärke und gewann das Rennen mit mehr als 30 Sekunden Vorsprung vor Dominik Landertinger und Emil Hegle Svendsen.

Freitag, 16.01.2009 (Sprint Damen Ruhpolding)

Denkbar knapp konnte Magdalena Neuner den Sprint für sich entscheiden. Nur um 0,2 Sekunden unterbot sie die Zeit ihrer Teamkollegin Kati Wilhelm. Als dritte vervollständigte Daria Domratscheva das Podest. Wiedergutmachung für ihr Missgeschick im Massenstart von Oberhof, wo sie als erste zum zweiten liegen Schießen kam und stehen blieb, während sich neben ihr alle hinlegten. Erst nachdem alle ihre Schuß die viel kleineren liegend Trefferflecken verfehlt hatten bemerkte sie ihren Fehler und gab entnervt auf.

Donnerstag, 15.01.2009 (Staffel Herren Ruhpolding)

Überlegen gewinnen die Norweger die Staffel in Ruhpolding. Die Deutschen laufen mit einer sehr jungen Staffel (Rösch, Stephan, Peiffer, Lang) auf einen hervorragenden 2. Platz und die Österreicher müssen sich nach zwei Segen mit Platz

3. zufrieden geben.

Mittwoch, 14.01.2009 (Staffel Damen Ruhpolding)

In Ruhpolding war es wieder mal so weit. Die deutschen Damen sind zurück auf der Siegespur und gewinnen vor den großen Favouritinnen aus Russland und den Schwedinnen.

Sonntag, 11.01.2009 (Massenstart Herren Oberhof)

Wenige Stunden später war es auch bei den Herren so weit und Wolfgang Pichler hatte erneut Grund zu Freude, den Carl Johan Bergman verpasste den Sieg nur um 9,7 Sekunden. Hinter ihm zwei weitere Skandinavier mit Björndalen und Svendsen. Einzig Tomasz Sikora konnte diese Skandinavische Dominanz durchbrechen.

Sonntag, 11.01.2009 (Massenstart Damen Oberhof)

Es ist Zeit für den ersten Saison Massenstart und der ist gleich schon hart umkämpft. Am Ende gibt es einen Deutschen Sieg. Kati Wilhelm konnte sich gegen Olga Medvedseva und Helena Jonsson durchsetzen.

Samstag, 10.01.2009 (Sprint Herren Oberhof)

Maxim Tchoudov heißt der Sprint Sieger von Oberhof, vor Michael Rösch, bei dem nun endlich der Knoten geplatzt ist und dem Polen Tomasz Sikora.

Freitag, 09.01.2009 (Sprint Damen Oberhof)

Es war ein Duell zwischen Ekaterina Iourieva und Andrea Henkel um den Sieg. Mit 2,4 Sekunden Vorsprung entschied dieses die Russin für sich. Dritte wurde Helena Jonsson, die auch im Weltcup hinter den beiden Russinen Sleptsova und Iourieva auf Rang drei liegt.

Donnerstag, 08.01.2009 (Staffel Herren Oberhof)

Österreich, Russland, Deutschland so der Ausgang der Herren Staffel. Unglaublich ist dieser dritte Platz für die Deutschen angesichts der Tatsache, dass sowohl Arnd Peiffer als auch Toni Lang nie zuvor eine Weltcupstaffel gelaufen sind. Auf 4 die Norweger und als 5. erreichten die Franzosen mit Martin und Simon Fourcade das Ziel.

Mittwoch, 07.01.2009 (Staffel Damen Oberhof)

Die nur 11 Staffeln, die an den Start gingen eröffneten das Biathlonjahr 2009. Erneut konnten sich die Russinnen überlegen den Sieg sichern. Aber auch die Staffeln aus der Ukraine und aus Deutschland hatten mit ihren Podestplätzen Grund zur Freude.

Samstag, 27.12.2008 (WTC)

1. Oksana Khvostenko / Andriy Deryzemlya
2. Martina Beck / Christoph Sumann
3. Ekaterina Iourieva / Dmitri Iarochenko
4. Kati Wilhelm / Michael Rösch
5. Tora Berger / Rune Bratsveen
6. Andrea Henkel / Alexander Wolf
7. Kathrin Hitzer / Michael Greis
8. Sylvie Becaert / Vincent Defrasne
9. Lanny Barnes / Jay Hakkinen
10. Solveig Rogstad / Emil Hegle Svendsen

Sonntag, 21.12.2008 (Staffel Damen Hochfilzen II)

Sie sind nicht zu schlagen die Russischen Damen. Erneut ein Sieg, erneut ein Staffelerfolg. Deutschland und Frankreich auf den weiteren Plätzen.

Sonntag, 21.12.2008 (Staffel Herren Hochfilzen II)

Schnee und Regen bleiben in Hochfilzen, aber auch Biathleten und Fans. Wenn der 21. Dezember auch kein Feiertag in Österreich ist, wird er zumindest in die Geschichte eingehen, als der Tag an dem die Österreichische Biathlonstaffel zum

ersten mal seit 2001 wieder ein Staffel Rennen für sich entscheiden konnte. Überragend gewannen sie vor heimischer Kullise. Spannender war der Kampf um die weiteren Podestplätze, die letztlich an Schweden und Frankreich gingen.

Samstag, 20.12.2008 (Sprint Damen Hochfilzen II)

Svetlana Sleptsova ist das Maß der Dinge in dieser Saison. Nach etlichen Podestplätzen folgte jetzt auch endlich der erste Saisonsieg. Die zweitbeste Zeit lieferte Ekaterina Iourieva. Und wieder gab es eine Überraschung mit der stark gewordenen Vita Semerenko auf Platz 3.

Samstag, 20.12.2008 (Sprint Herren Hochfilzen II)

Der Schnee hat wieder einzug gehalten in Hochfilzen. Lange, lange sah alles so aus als würde Alexander Os vor Dimitri Iaroschenko gewinnen, aber da kam noch Lars Berger und entriss seinem Landsmann doch nicht den Sieg. Ein Norwegischer Doppelsieg also, und das obwohl weder Svendsen noch Björndalen an den start gegangen sind. Aber den Skandinaviern hat das Wetter in Hochfilzen so wie so sehr zugesagt, den auch auf Platz vier war mit Carl Johan Bergman ein Skandinavier zu finden. Einen tollen Erfolg gab es auch für Simon und Martin Fourcade. Die beiden belegten die Plätze 9 und 11.

Donnerstag, 18.12.2008 (Einzel Damen Hochfilzen II)

Auch die Damen sind zur zweiten Weltcupwoche in Hochfilzen geblieben und auch bei den Damen setzen die Russinen ihre Erfolgsspur fort. Albina Achatova gewann das lange Rennen über 15 km vor der überraschungs 2. Eva Tofalvi. Als drittes sprang erneut Svetlana Sleptsova aufs Podest, die die Führung im Gesamtweltcup übernahm.

Donnerstag, 18.12.2008 (Einzel Herren Hochfilzen II)

Gestärkt vom Staffelerfolg fuhren Maxm Tchoudov und Ivan Tcheressov gleich einen Doppelsieg im 20 km Rennen ein. Als drittes konnte sich der Schwede Björn Ferry über einen Podestplatz freuen.

Sonntag, 14.12.2008 (Staffel Damen Hochfilzen I)

Svetlana Sleptsova, OlgaMedvetseva, Ekaterina Iuorieva und Albina Achatova standen ihren männlichen Teamkollegen in nichts nach. Überzeugend setzten sie sich gegen Norwegen und Frankreich durch.

Sonntag, 14.12.2008 (Staffel Herren Hochfilzen I)

Zeit für die erste Staffel. Es war nicht nur ein Sieg für Ivan Tcheressov, Maxim Tchoudov, Maxim Maximov und Nikolai Kruglov, es war ein einziger Triumphzug. Überlegen dominierten sie die Staffel vor den Teams aus Österreich und der Ukraine.

Samstag, 13.12.2008 (Verfolgung Damen Hochfilzen I)

Erneut gab es einen Podestplatz für Simone Hauswald. Jedoch musste sie in der Verfolgung sowohl Svetlana Sleptsova als auch Martina Beck, die auch die zeite Verfolgung der Saison für sich entscheiden konnte ziehen lassen.

Samstag, 13.12.2008 (Verfolgung Herren Hochfilzen I)

Wiederholung mit ein wenig Abwechslung, so könnte man den Ausgang des zweiten Verfolgers beschreiben. Die drei auf dem Podest waren die gleichen wie in Östersund eine Woche zuvor, aber die Reihenfolge war eine andere. Emil Hegle Svendsen lässt auch weiterhin keinen Zweifel an seiner Top form und stürmte zu Saisonsieg Nummer 3 vor Lansmann Ole Einar Björndalen. Der Sieger von Östersund, Tomasz Sikora, diesmal auf Rang 3.

Freitag, 12.12.2008 (Sprint Damen Hochfilzen I)

Sie kam, sie sah, sie siegte. Es geht um die letzten freien Plätze im deutschen Damen Team für Simone Hauswald. In Hochfilzen sollte sie die Chance bekommen sich zu empfehlen. Und wie sie das zeigte. Mit einem Überraschungssieg zeigte sie ihr ganzes

können und die einst ewige vierte konnte zum erstenmal von ganz oben jubeln.

Freitag, 12.12.2008 (Sprint Herren Hochfilzen I)

Überlegen ist Emil Hegle Svendsen in die Saison gestartet und daran lässt er auch im österreichischen Hochfilzen keinen Zweifel aufkommen. Ivan Tcheressov und Alexander Os mussten sich bei der Dominanz von Svendsen mit den Plätzen 2 und 3 begnügen.

Sonntag, 07.12.2008 (Verfolgung Damen Östersund)

Nach jedem Schießen wurde das Feld aufs neue komplett durchgemischt. Erst am Ende stand fest, Martina Beck ist die große Siegerin dieser Verfolgung, dahinter reihte sich das russische Duo Ekaterina Iourieva und Svetlana Sleptsova ein.

Sonntag, 07.12.2008 (Verfolgung Herren Östersund)

Wie vor vielen, vielen Jahren bei einer Junioren Weltmeisterschaft sah das Ergebnis auf den Rängen 1 und 2 aus. Seit 1992 begegnen sich Tomasz Sikora und Ole Einar Björndalen immer wieder. So auch heute auf dem Podest. Als drittes erreichte Emil Hegle Svendsen das Ziel, der nach wie vor die Führung im Weltcup innehält.

Samstag, 06.12.2008 (Sprint Damen Östersund)

Die Weltspitze rückt Jahr um Jahr mehr zusammen und die Überraschungen nehmen zu. So überraschte die Chinesin Chunli Wang alle mit dem 2. Chinesischen Biathlonsieg der Geschichte. Überzeugend setzte sich die Chinesin gegen die starke Norwegerin Tora Berger und Vorjahres Gesamtweltcup-Siegerin Magdalena Neuner durch.

Samstag, 06.12.2008 (Sprint Herren Östersund)

Emil Hegle Svendsen und Simon Fourcade stürmen im ersten Saisonsprint aufs Podest. Emil, mit dem ersten Saisonsieg schon zum 2. mal auf dem Podest übernimmt auch die Führung im Gesamtweltcup. Hinter ihm platzierte sich der Pole Tomasz Sikora vor Simon Fourcade, der nach Lathi 2006 nun zum 2. mal aufs Weltcuppodest klettern durfte.

Donnerstag, 04.12.2008 (Einzel Damen Östersund)

Helena Jonsson gewinnt ihr zweites Weltcuprennen vor heimischem Publikum. Die junge Schwedin setzte sich auf einem internationalem Podest gegen Kati Wilhelm und Ekaterina Iourieva durch.

Mittwoch, 03.12.2008 (Einzel Herren Östersund)

Michael Greis heißt der erste Sieger der vorolympischen Biathlonsaison 2008/2009. Er hat das erste Einzel Rennen in Östersund vor den beiden Norwegern Alexander Os und Emil Hegle Svendsen gewonnen.

Poiree Damenstaffel komplett

Raphael trainiert den norwegischen B-Kader und die Familie erhält weiteren Zuwachs. Währe Lena, die am 11.10.2008 um 10:30 geboren wurde nicht noch viel zu klein könnte sie zusammen mit Mama Liv Grete und den beiden Schwestern Emma und Anna eine komplette Staffel aufstellen.

Zwei Wochen Biathlon in Hochfilzen

Jetzt am 8. Oktober 2008 ist es amtlich. Hochfilzen wird auch als Ersatz für Pokljuka einspringen. Athleten und Fans können sich nun also auf zwei Wochen Biathlon Spaß in Hochfilzen freuen!

Rose ist da!

Am 02.10.2008 erblickte die kleine Rose das Licht der Welt. Sie ist das erste Kind von Julien Robert und Florence Baverel-Robert.

Die neue deutsche Martina Beck??

Keine neue, sondern immer noch die alte, nur dass Martina Glagow nach ihrer

Hochzeit mit dem ehemaligen österreichischen Biathleten Günther Beck einen neuen Nachnamen hat.

Geheiratet wurde Standesamtlich am 24.07.2008 und kirchlich am 26.07.2008 im österreichischen Mattsee.

Familienglück für Anna Carin Olofsson

Nach ihrer heimlichen Hochzeit am 3. Mai 2008 mit dem kanadischen Chefwachser Tom Zidek ist am 28. Juni 2008 auch Sohn Liam in Kanada geboren.

50. Militärweltmeisterschaften Hochfilzen 2008

Auch nach ende der WC Saison haben die Athleten noch das ein oder andere Rennen vor sich, und versammelten sich so in Hochfilzen um die Militärweltmeistertitel zu erlaufen und erschießen. Im 7, 5 km Damen Sprint der Biathletinen sicherte sich die Doppelweltmeisterin von Östersund, Andrea Henkel, den Tiltel. In der Mannschaftswertung ging Gold an die Norwegerinnen Jori Moerkwe, Julie Bonnevie Svendsen und Kari Henneseid Eie.

Auch die Herren mussten eine Sprint Distanz von 10 km und zwei Schießeinlagen absolvieren. Am Ende gab es gleich zweimal Gold für **Simon Fourcade**, denn zusammen mit Tanguy Roche und Frederic Jean zeigte er die beste Team Leistung und wurde dafür nach seinen Einzelgold gleich noch mit Mannschaftsgold belohnt. Auch über die 10 km Distanz bei den Langläuferinnen ging das Team Gold an Frankreich. **Sandrine Bailly** unterstützte das Langlaufteam und sicherte sich Bronze und dann noch Gold mit Karine Laurent Philippot und Coraline Hugue.

Auch über die 15 km Distanz dominierten die Franzosen deutlich. Der Sieger hieß Vincent Vitoz und auch auf Platz 5 ein Franzose. So ganz ohne geht es für **Raphael Poiree** dann doch nicht. außerdem Teamgold an die beiden und Robin Duvillard. Team Bronze ging an die Norweger, die sich dachten doch gleich eine ganze Biathlon deligation ins Rennnen zu schiken (3. Alexander Os, 15. Lars Berger, 16. Ronny Andre Hafsaas).

Der Patrullienlauf setzte den abschluss auf den Weltcupstrecken von Hochfilzen. Und anders als die Einzelrennen hätten vermuten lassen war dieses Rennen fest in Norwegischer Hand. Berit Nordstad, Jori Moerkwe, Julie Bonnevie Svendsen und Kari Henneseid Eie sicherten sich den Sieg von dem Deutschenquartett Stephanie Böhler, Andrea Henkel, Simone Denkinger und Carolin Hennecke. Bronze ging an die Französinen Karine Laurent Philippot, Delphyne Peretto, **Sandrine Bailly** und Julie Carraz.

Auch die Norwegischen Herren, wieder ausgestattet mit vier Biathleten (Lars Berger aber ohne Gewehr), sicherten sich Gold. Lars Berger, Alexander Os, Tor Halvor Bjoernstad und Ronny Andre Hafsaas liefen auch den zuvor so dominierenden Franzosen davon. Aber auch mit Silber können Vincent Vitoz, **Simon Fourcade**, Robin Duvillard und **Raphael Poiree** sehr zufrieden sein.